

Nordhorn. Der Gottesdienst am 22. Januar war ein erster Höhepunkt für die Nordhorner Gemeinde im Jahr 2017: Ihr jüngstes Gemeindemitglied, Sam Balschuweit, wurde vom Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Frank Klatt, getauft.

Grundlage für den Gottesdienst war das Bibelwort aus Mt 11, 29: "Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen."

Evangelist Klatt führte hierzu aus, dass niemand gern eine Last auf sich nehme. Jesu habe aber bereits darauf hingewiesen, welche Folgen es habe, wenn man "sein Joch" trage: "So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!" Diese Zusage Jesu gelte auch in der heutigen oft sehr unruhigen Zeit, so der Evangelist.

Priester Udo Grutter verwies in seinem Predigtbeitrag darauf, dass Jesus selbst die Menschen aufgefordert habe: "Lernt von mir!" Der beste Lehrer sei stets jemand, der etwas selbst erlebt habe. Jesus sei wahrer Gott und wahrer Mensch und wisse daher aus eigener Erfahrung, wie schwer so manche Last für uns Menschen zu tragen sei. Von ihm könnten wir lernen, wie wir sein Joch tragen sollten.

Auf eine Parallele zwischen dem Täufling und seinem Namenspaten Samuel verwies Priester Heiko Termath: Beide wurden bereits als kleine Kinder ins Haus Gottes gebracht. Er wünschte dem kleinen Sam, dass er ebenso wie Samuel auch sagen möge: "Rede, Herr, denn dein Knecht hört!" (1 Sam 3, 9) wenn er sich von Gottes Wort angesprochen fühle.

An die Sündenvergebung schloss sich die Taufhandlung an. Evangelist Klatt betonte, dass die Taufe dazu führe, dass der Täufling in ein ganz besonderes Näheverhältnis zu Gott als seinem Vater trete. Er widmete Sam das Bibelwort aus 4 Mos 6, 24 - 26: "Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden."

29. Januar 2017

Text: Simone Keller

Fotos: A. Krause



